

SCHLEIFEN SPIEGEL

Marc Muster

01.04.1975 / 17:12 Uhr München



Schleifenthema:

Kernschleife in Bezug zur
Lebensaufgabe

ErholiDAYS

Selbstsabotage-Schleife (Doom**DAYS**-Muster)

Wiederkehrendes Muster:

„Ich warte lieber noch, bis ich ganz sicher bin, dass es wirklich passt.“

Marc's größter innerer Sabotage-Trick ist sein feinfühligere Rückzug kurz vor dem entscheidenden Schritt. Sobald sich eine neue Klarheit zeigt, beginnt die Suche nach dem letzten fehlenden Puzzleteil – das nie kommen muss.

So bleibt er in einem brillanten Vorbereitungsmodus stecken – produktiv, aber nicht durchbrechend.

Typischer innerer Dialog:

„Ich will das Richtige tun –
aber was, wenn es noch nicht ganz richtig ist?“

„Vielleicht fehlt da noch was... vielleicht bin ich noch nicht ganz bereit...“

Symbolischer Doom**DAYS**-Satz:

„Ich bin so gut darin, mich vorzubereiten, dass ich nie fertig werden muss.“

Persönliches Schattenmuster als Auslöser

Zentrales Thema:

Der tiefe Wunsch, die Wahrheit zu erkennen, trifft auf die Angst, mit dieser Wahrheit auch anzuecken. Marc spürt genau, wenn Systeme kippen, Menschen ausweichen oder Masken fallen – doch der Reflex, sich noch klarer ausdrücken zu müssen, erzeugt neuen Druck. Die wahre Kraft liegt im Zulassen, nicht im Absichern.

Typische Ausprägung im Alltag:

- Er redet mit Klarheit, denkt in größeren Zusammenhängen – aber ist innerlich oft drei Schritte weiter als sein Gegenüber.
- Dadurch fühlt er sich wie ein „Übersetzer zwischen den Welten“, der permanent vermitteln muss.
- Gleichzeitig zieht er sich manchmal zurück, um andere nicht zu überfordern – und schneidet sich dabei von echter Resonanz ab.

Einladung zur Wandlung (Erholi**DAYS**-Stil):

Lass deine Klarheit einfach stehen – du musst nicht alle mitnehmen.
Wer reif ist, hört dich. Wer bereit ist, fühlt dich. Deine Stimme braucht keine Rechtfertigung – nur Raum.

Beziehungsschleife (emotionale Dynamik im Kontakt)

Typische Dynamik:

Marc spiegelt auf liebevolle Weise die unausgesprochenen Spannungen im Raum – was ihm oft unbewusste Verantwortung zuschiebt. In Beziehungen übernimmt er die „emotionale Erdung“, spürt alles vor – aber ist dann enttäuscht, wenn das Gegenüber nicht nachzieht. Das Gefühl „Ich geb so viel Tiefe, aber bekomme nur Oberfläche zurück“ kann ihn ermüden.

Blockierendes Verhalten:

- Er testet unterschwellig: Wer hält mein Tempo der Erkenntnis mit?
 - Wenn nicht, zieht er sich still zurück, mit einem Hauch von leiser Resignation.
- Seine innere Wahrnehmung wird nicht gespiegelt – das erzeugt Distanz, statt Verbindung.

Einladung zur Öffnung:

Deine Tiefe ist kein Test. Sie ist ein Geschenk. Wenn du sie gibst, ohne sie prüfen zu wollen, entsteht Raum für echte Nähe – ganz ohne Bedingungen.

BEREIT DEINE BÜHNE ZU WECHSELN?



Mehr erfahren &
buchen

Eine Frage. Eine Sprachnachricht.
Direkt auf dein Thema –
klar und berührend.
Für den ersten Schritt
aus deiner Schleife.



Mehr erfahren &
buchen

Dein energetisches Profil in einer PDF.
Kein Tool. Kein Typ.
Sondern dein innerer Bauplan,
sichtbar gemacht.



Mehr erfahren &
buchen

Ein Gespräch, das kein Coaching ist.
Online oder vor Ort –
in Klarheit, Stille oder Bewegung und
wunderbaren Momenten.



Mehr erfahren &
lass uns sprechen

Casa Calma auf Gran Canaria.
Ein Raum für Wandel,
wenn alles reif ist.
Nicht jeder kommt hierher –
aber vielleicht du.